idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau
Rudolf-Werner Dreier

02/20/2004
http://idw-online.de/en/news76210

Scientific Publications
interdisciplinary
transregional, national

Die 1000 wichtigsten deutschen Gedichte auf einen Klick

Deutsches Seminar veröffentlicht "Freiburger Anthologie" im Internet - Uni verklagt Verlag wegen Plagiatsvorwurf

Sie suchen die 1000 wichtigsten Gedichte in der deutschen Literaturgeschichte? Von Ernst Moritz Arndt bis Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio? Nicht verzagen: die "Freiburger Anthologie" des Deutschen Seminars der Universität Freiburg löst Ihr Problem. Und das Ganze findet man als geschützte Datensammlung für jedermann und -frau (oder Schulklasse) zugänglich im Internet.

In jahrelanger Arbeit hatte eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrich Knoop die wichtigsten deutschsprachigen Anthologien ausgewertet. Das Ergebnis hat nun den Titel: "Projekt Klassikerwortschatz - Die 1000 wichtigsten Gedichte der deutschen Literatur zwischen 1730 und 1900". Eine ideale Hilfestellung für jeden Laien, der sich in kürzester Zeit am PC einen qualitativ abgesicherten Überblick über die deutsche Poesie verschaffen möchte.

Dass man mit diesem Freiburger Angebot auch Geschäfte machen und sich selbst Arbeit sparen kann, liegt auf der Hand. Das dachte sich anscheinend auch ein Berliner Medien Verlag, der in seiner Reihe "Wissen kompakt" eine Zusammenstellung der "1000 Gedichte, die jeder haben muss" jetzt herausgegeben hat. Diese ist beinahe identisch mit der "Freiburger Anthologie". 87 Goethegedichte hier und die gleichen 87 dort. Zunächst wurde diese Übereinstimmung von Seiten des Verlags als Zufall hingestellt, "gleiche Kriterien". Doch als die "Freiburger Anthologie" ihre unveröffentlichte Statistik für den Zeitraum 1900 bis 1933 mit den Gedichten des Verlages aus diesem Zeitraum verglich, da merkte man schnell, dass die "gleichen Kriterien" genau dort aufhörten, wo die "Freiburger Anthologie" ihre Forschungs-ergebnisse im Internet präsentierte.

Mittlerweile räumt der Verlag ein, sich an den Seiten des Projekts Klassikerwortschatz, die die Zusammenstellung der Gedichte der "Freiburger Anthologie" in einem Stadium des Jahres 2000 auf einer HTML-Seite abbildet, "orientiert zu haben".

Die Uni klagte gegen das Geschäftsgebaren des Verlages. Die Richter gaben der Universität in ihrem erstinstanzlichen Urteil in vollem Umfang Recht. Der Verlag muss die Verbreitung der CD unterlassen und die noch vorhandenen CD's der Universität zum Zwecke der Vernichtung herausgeben.
Die Richter stellten fest, dass es sich bei dem Projekt "Klassikerwortschatz" zweifellos um ein urheberrechtlich geschütztes Sammel- und Datenbankwerk handelt.

Und was sagt der Dichter dazu? Justinus Christian Andreas Kerner gibt Antwort:

"Poesie ist tiefes Schmerzen,
Und es kommt das echte Lied

Einzig aus dem Menschenherzen,
Das ein tiefes Leid durchglüht.
Doch die höchsten Poesien schweigen
wie der höchste Schmerz,
Nur wie Geisterschatten ziehen
Stumm sie durchs gebrochne Herz."

Auch dieses Gedicht finden Sie in der "Freiburger Anthologie" im Internet unter:
http://freiburger-anthologie.ub.uni-freiburg.de

Kontakt:

Klemens Wolber
"Freiburger Anthologie"
Universität Freiburg, Deutsches Seminar I,
Geschichtliche Landeskunde
Belfortstraße 14, 79085 Freiburg
Tel. 0761/203-3260
wolber@uni-freiburg.de